



September - November
Ausgabe 4/2024
140. Brief

Gemeindebrief

für die Kirchgemeinden Kaltenwestheim, Mittelsdorf und Reichenhausen

Spruch des Monats: »Bin ich nur ein Gott,
der nahe ist, spricht der Herr,
und nicht auch ein Gott, der ferne ist?«
(Jeremia 23, 23)



Liebe Leserin, lieber Leser,

Gott ist sauer. Und wie es Gottes Art ist, schluckt er den Ärger nicht hinunter, sondern lässt ihn diejenigen wissen, die ihn verärgern. In diesem Fall hat der Prophet Jeremia das Los gezogen und muss Gottes Schimpf- und Schandworte über das Königshaus Juda und über seine falschen Propheten an die Leute bringen. Sie haben das Volk in die Irre geführt, um ihren eigenen Vorteil daraus zu ziehen und haben Gott und seine Gebote missachtet. Gott liebt sein Volk, aber gerade deshalb ist sein Ärger auch so groß und er distanziert sich ein Stück von ihm. *Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der Herr, und nicht auch ein Gott, der ferne ist? (Jeremia 23,23)*, fragt er.

Wir Menschen stehen auch ständig in der Erfahrung von Nähe und Ferne. Nähe erfahren wir vor allem in unseren Familien und Freundschaften, in guten Beziehungen. Ferne erleben wir in Momenten der Einsamkeit, wenn wir uns gegenüber einer Person oder einer Situation ohnmächtig fühlen oder wenn wir keinen Halt im Leben spüren. Auch wenn wir den Eindruck haben, dass wir bei etwas außen vor gelassen werden, bei gesellschaftlichen oder politischen Entscheidungen, wenn unsere Stimme nicht gehört wird, ist das eine Erfahrung von Ferne. Das macht wütend und traurig. Manchmal so sehr, dass Menschen Kontakte abbrechen, den Glauben an Gott verlieren, aus der Kirche austreten oder Parteien mit vermeintlich einfachen Antworten wählen.

Leider gibt es auf die wenigsten Fragen in unserem Leben und für die Probleme in unserem Land und auf der Welt einfache Antworten oder Lösungen. Und so ist das auch mit Gott. Wir haben sein Versprechen, dass er uns nahe ist. Aber er fühlt sich auch so unendlich weit weg an. Für uns ist das schwer zu verstehen, weil wir uns doch einen

Wohlfühlgott wünschen – einen Gott, der nicht kompliziert ist im Gegensatz zu vielem anderen in unserem Leben. Ein Gott und am besten auch eine Kirche, die ganz einfach zu verstehen sind, ohne Widersprüche, das wünschen wir uns. Ja, es ist furchtbar anstrengend und kraftraubend, Widersprüche auszuhalten und mit Problemen umzugehen.

Diese Gedanken im Zusammenhang mit dem Monatsspruch für September aus dem Propheten Jeremia mögen für die erste Seite eines Gemeindebriefes schwere Kost sein. Aber ich verbinde mit meinen Worten einen tiefen Wunsch für uns alle und für die Zukunft: dass wir die Herausforderung, nicht einfach zu lösender Fragen und Probleme gemeinsam angehen. Und das beginnt, indem wir miteinander reden und im Austausch sind über unsere (Glaubens-)Zweifel, unser Unverständnis und unseren Ärger. Indem wir zum Ausdruck bringen, was uns beschäftigt, hilft uns das selbst, andere können uns besser verstehen und auch wir haben mehr Verständnis für andere.

Und zum Schluss kommt nun doch die Wendung, denn der Vers aus Jeremia ist noch nicht vollständig. Er wird durch den nachfolgenden Vers komplettiert:

Meinst du, dass sich jemand so heimlich verbergen könne, dass ich ihn nicht sehe?, spricht der Herr. Bin ich es nicht, der Himmel und Erde erfüllt? (Jeremia 23,24)

Für mich persönlich ist das die Bestätigung, dass meine Urteile oft falsch sind. Gott ist nicht fern in dem Sinn, dass er vollkommen abwesend ist und mich allein lässt. Sondern die Nähe und Ferne Gottes beziehen sich darauf, dass er überall ist, in der Nähe und in der Ferne. Was für ein tröstender Gedanke, der Halt in einer komplizierten Welt gibt.

Ihre Pfarrerin Katrin Mang



Kleine Regenwurm-Kunde

FEHRT STARK

Im Verhältnis zu seiner Körpergröße gehört der Regenwurm zu den stärksten Tieren der Erde. Er kann das 50- bis 60fache des eigenen Körpergewichts anheben.

Was darf NICHT in den Kompost geworfen werden? Streiche das Objekt durch!



Wo.W

Ungefähr die Hälfte seines Eigengewichts frisst ein Regenwurm pro Tag. Vorher müssen jedoch Pilze und Bakterien die Pflanzenteile zerkleinern.

Der Regenwurm gräbt um, kompostiert altes Laub und düngt mit seinem nährstoffreichen Kot den Garten. Er belüftet den Boden, indem er ihn ständig umgräbt. Außerdem schichtet er so die Nährstoffe von unten nach oben.



Kannst du dem Regenwurm helfen, den kürzesten Weg zu seinen Freunden zu finden?



ZAHLEN UND FAKTEN

Versuche, die Zahlen in das richtige Feld zu notieren. Die Buchstaben ergeben in der richtigen Reihenfolge das Lösungswort. Dieses Wort ist auch ein anderer Name für den Regenwurm.

In der Natur werden Regenwürmer etwa Jahre alt.

Arten von Regenwürmern leben in Deutschland.

Weltweit gibt es Arten.

Ein Kompostwurm wird zwischen cm lang.

Ein ausgewachsener Regenwurm kann bis zu Segmente (Körperringe) haben.

In einem Quadratmeter Boden leben durchschnittlich Regenwürmer.

Bis zu Meter tief sind die Gänge, die der Tauwurm gräbt.

6 bis 13 T 3 R 100 E 46 Ä

2 G 160 N 3000 R

Freust du dich über mehr? www.Gemeindebrief-Helfer.de gibt einiges her!



Gottesdienste

Gottesdienste im September

So., 01.09. Mittelsdorf 11.00

Sa., 07.09. Kaltenwestheim 14.00 mit Taufe

So., 08.09. Reichenhausen 10.00 Familienkirche

So., 15.09. Kaltenwestheim 14.00 Jubelkonfirmation mit Abendmahl

So., 22.09. Kaltenwestheim 11.00

Mittelsdorf 14.00 mit Taufe und Abendmahl

So., 29.09. Reichenhausen 9.30 mit Abendmahl

Kaltenwestheim 11.00 mit Abendmahl

Gottesdienste im Oktober

So., 06.10. Kaltenwestheim 11.00 Familiengottesdienst zu Erntedank

So., 13.10. Reichenhausen 9.30 Familiengottesdienst zu Erntedank

Mittelsdorf 14.00 Familiengottesdienst zu Erntedank

Sa., 19.10. Mittelsdorf 16.00 Diamantene Hochzeit

So., 20.10. Reichenhausen 9.30

Kaltenwestheim 11.00

Sa., 26.10. Reichenhausen 14.00 Kirmesgottesdienst

So., 27.10. Mittelsdorf 9.30

Kaltenwestheim 11.00



Do., 31.10. Kaltenwestheim 16.00 Gottesdienst zum Reformationsfest
mit Abendmahl

Gottesdienste im November

So., 10.11. Reichenhausen 16.30 Andacht zum Martinsfest
im Anschluss Laternenumzug

Kaltenwestheim 17.30 Andacht zum Martinsfest
im Anschluss Laternenumzug

So., 17.11. Mittelsdorf 9.30

Kaltenwestheim 11.00 im Anschluss Gedenkminute zum Volkstrauertag
am Denkmal

Mi., 20.11. Mittelsdorf 18.00 Gottesdienst zum Buß- und Bettag

So., 24.11. Reichenhausen 9.30 Gottesdienst mit Verstorbenengedenken
und Abendmahl

Kaltenwestheim 11.00 Gottesdienst mit Verstorbenengedenken
und Abendmahl

Mittelsdorf 14.00 Gottesdienst mit Verstorbenengedenken
und Abendmahl

Sa., 30.11. Kaltenwestheim 17.00 Adventseröffnung

Vorschau Dezember

So., 01.12. Mittelsdorf 10.00 Gottesdienst zum 1. Advent

Sa., 07.12. Mittelsdorf 17.00 Adventskonzert

So., 15.12. Mittelsdorf 10.00 Familienkirche am 3. Advent



Christenlehre

14tägig dienstags ab 15.00 Uhr im Gemeinderaum Kaltenwestheim

1./2. Klasse 15.00 - 15.45 Uhr

3./4. Klasse 15.45 - 16.30 Uhr

5./6. Klasse 16.30 - 17.15 Uhr

nächste Termine nach den Herbstferien: 22.10.

05.11.

19.11.

ab dem 26.11. Krippenspielproben

Konfirmandenunterricht

14tägig donnerstags 17.00 - 18.30 Uhr im Gemeinderaum Kaltensundheim

nächste Termine: 05.09. (Markus v. Kiedrowski)

19.09. (Astrid Spekker)

17.10. (Astrid Spekker)

24.10. Kinoabend in Kaltennordheim (Team)

21.11. (Heike Straube)

05.12. (Astrid Spekker)

Gemeindenachmittag

monatlich mittwochs ab 15.00 Uhr im Gemeinderaum Kaltenwestheim

nächste Termine: 25.09.

23.10.

27.11.

Offenes Donnerstag-Gebet

wöchentlich donnerstags ab 18.00 Uhr in der Michaelis-Kirche Reichenhausen

Adventsbasteln

Einmal im Jahr treffen wir uns, um alten und kranken Menschen in unseren Gemeinden eine Freude zu machen. Wir basteln kleine Geschenke, die dann im Advent durch Kinder und Konfirmanden beim Adventssingen in unseren drei Orten überreicht werden.

Deshalb laden wir herzlich ein zum Mitbasteln:

Dienstag, 26.11. ab 19.30 Uhr im Gemeinderaum Kaltenwestheim

Mittwoch, 27.11. ab 18.00 Uhr in der Michaelis-Kirche Reichenhausen



Kirchgeldsammlung

Einmal im Jahr erbitten wir von Ihnen als Gemeindegliedern eine Kirchgeldspende. Sie dient dazu, besondere Vorhaben und Projekte in unseren Gemeinden zu unterstützen. Das Kirchgeld ist eine freiwillige Spende. Jede und jeder, der unsere Vorhaben unterstützen möchte, kann den Spendenbetrag frei festlegen. Als Orientierung haben wir 1€ pro Monat, also 12€ für die jährliche Spende pro Person festgelegt.

Sammlungstermine und Spendenzwecke

- Reichenhausen: Dienstag, 03.09. und Freitag, 06.09. jeweils 18.00 - 19.00 Uhr in der Michaelis-Kirche
Gesammelt wird für eine neue technische Ausstattung mit Beamer und portabler Leinwand.
- Mittelsdorf: Donnerstag, 05.09. und Donnerstag, 12.09. jeweils 18.00 - 19.00 Uhr an bekanntem Ort
Gesammelt wird für die weitere Innensanierung der Kirche.
- Kaltenwestheim: Donnerstag, 12.09. und Donnerstag, 19.09. jeweils 16.00 - 18.00 Uhr im Gemeinderaum
Gesammelt wird für die Fertigstellung der Restaurierung der Kirchenfenster.

Die Spenden können bar zu den Sammlungsterminen abgegeben werden. Sie können Ihre Spende aber auch überweisen. Die Kontoverbindungen sind auf der Rückseite des Gemeindebriefes angegeben. Dabei bitte unbedingt den korrekten Verwendungszweck beachten. Wir danken schon jetzt ganz herzlich für alle Spenden und werden Sie über die Verwendung der Gelder informieren.

Feiert mit!

**Herzliche Einladung
zur Familienkirche**

- ▶ Sonntag, 08.09.2024 um 10.00 Uhr
- ▶ Michaelis-Kirche Reichenhausen

Ein Gottesdienst für die ganze Familie



Erntedank

Wie jedes Jahr freuen wir uns über die reichlichen Gaben und Güter, die wir für unser Leben haben: Nahrung, Kleidung, Auskommen und Vieles mehr. Weil wir so viel haben, wofür wir dankbar sein können, feiern wir Erntedankgottesdienste und danken Gott für all das. Deshalb laden wir herzlich zu diesen Gottesdiensten ein:



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

So., 06.10.	Kaltenwestheim	11.00	Familiengottesdienst zu Erntedank mit anschließendem Erntedanksuppenessen
So., 13.10.	Reichenhausen	9.30	Familiengottesdienst zu Erntedank
So., 13.10.	Mittelsdorf	14.00	Familiengottesdienst zu Erntedank mit anschließendem Kaffeetrinken

Martinstag

Am 11. November ist der Gedenktag an den Heiligen Martin von Tours, der bei Eiseskälte seinen Mantel teilte und ihn einem frierenden Bettler gab. Diese Tat war so beeindruckend, dass wir sie uns bis heute weitererzählen und feiern, mit einer Andacht, Martinshörnchen und einem Laternenumzug unterstützt durch unsere Feuerwehren. Feiert mit!

So., 10.11.	Reichenhausen	16.30	Andacht mit anschließendem Laternenumzug und Essen
So., 10.11.	Kaltenwestheim	17.30	Andacht mit anschließendem Laternenumzug und Essen

Weihnachten im Schuhkarton

Auch eine Art Tradition in unserem Pfarrbereich - Pakete für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ packen. Alle Informationen sind im inliegenden Flyer dieses Gemeindebriefes zu finden. Die Päckchen und Pakete *bis spätestens zum 10. November* entweder im Pfarrhaus oder bei den Kirchenältesten abgeben oder einfach zur Martinstagfeier am 10. November mitbringen.

Adventseröffnung

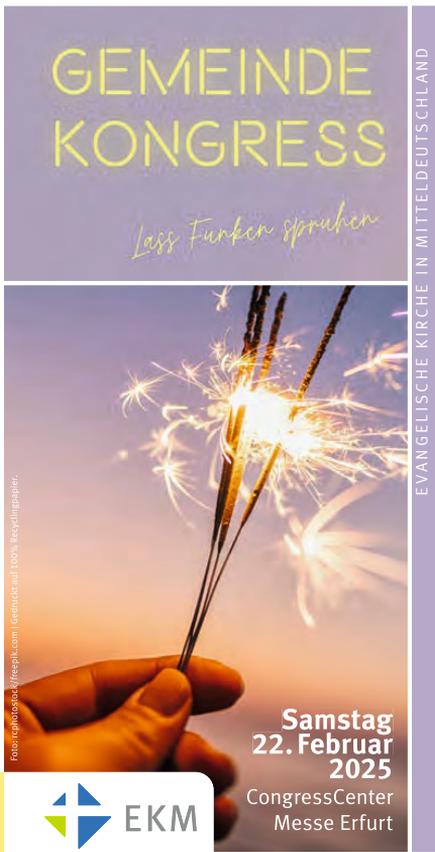
Am Vorabend des 1. Advent, Samstag, den 30. November, laden wir um 17.00 Uhr ganz herzlich zur adventlichen Einstimmung in die Laurentius-Kirche in Kaltenwestheim ein. Es wird besinnlich, musikalisch, gesellig, gemütlich. Viele Lichter werden brennen, in und vor der Kirche und hoffentlich auch in den Herzen. Alle sind willkommen, diese besondere Stimmung mitzuerleben!



Gemeindekongress am Samstag, 22. Februar 2025, Messe Erfurt

DAS GROSSE TREFFEN FÜR ALLE, DIE UNSERE KIRCHE MITGESTALTEN WOLLEN

Ein lebendiger Praxisaustausch zwischen Ehren und Hauptamtlichen aus Gemeinden, Kirchenkreisen und Erprobungsräumen. Inspirierende Impulse rund um Glauben und Christ-Sein, interessante Erfahrungen sowie gegenseitige Ermutigung.



PROGRAMM

- 9.30 ANKOMMEN bei Musik, Kaffee und Tee
- 10.00 START IN DEN TAG mit Hauptvortrag von Samuel Koch
- 11.30 THEMEN-ATELIERS
- 13.00 MARKT DER SPRÜHENDEN IDEEN (bis 16:20 Uhr)
inkl. Mittagsversorgung und Nachmittagskaffee
- 14.00 Workshops I
- 15.20 Workshops II
- 16.30 GESEGNET WEITER : Abschlussplenum
- 17.30 AUSKLANG mit Musik und Vernetzung

Weitere Informationen unter:
www.gemeindekongress.de

Kosten inkl. Eintritt, Verpflegung und Getränken 49€
Bei genügend Interesse wird ein Bus organisiert.

Anmeldung bitte bis zum 15. September im Pfarrbüro Kaltenwestheim. Die Karten werden gesammelt bestellt, um einen Gruppenrabatt zu bekommen.

Herzliche Einladung, diesen spannenden und inspirierenden Tag mitzuerleben!



Gemeindebrief in neuem Layout

Der Gemeindebrief für unsere drei Gemeinden Kaltenwestheim, Mittelsdorf und Reichenhausen hat nun endlich seine neue Gestalt. Darüber freuen wir uns sehr!

Einen ganz großen Dank an alle, die an den Überlegungen und Ideen dazu beteiligt waren und noch einmal an Nadine Pabst aus Mittelsdorf, dass sie fortan einen Wesentlichen Teil zum Erscheinen der zukünftigen Gemeindebriefe beiträgt!

Wir freuen uns über Rückmeldungen, Lob und Veränderungsvorschläge von Ihnen zu unserem neuen Gemeindebriefformat.

Herzlichen Dank, Nadine Pabst und Pfarrerin Katrin Mang

Offene Kirche - Tritt ein für Ruhe, Besinnung, ein stilles Gebet!

Ab September werden diese Worte im Schaukasten, am Tor zum Kirchhof und an der Kirchentür der Laurentius-Kirche in Kaltenwestheim zu lesen sein.

Wir öffnen die Kirche! Das hat der Gemeindegemeinderat Kaltenwestheim in seiner Sitzung im Juni 2024 beschlossen.

Zunächst wird die Kirche in diesem Jahr von Anfang September bis zum Erntedankfest regelmäßig von Donnerstag bis Sonntag zwischen 14.00 und 20.00 Uhr geöffnet sein. Im nächsten Jahr soll sie dann von Ostern bis zum Erntedankfest offene Türen haben.

Vom späten Frühjahr bis in den Herbst kommen einige Wanderer durch Kaltenwestheim und damit auch an der Kirche vorbei. Auch gibt es immer wieder Menschen, die Freude daran haben, die Kirchen dieser Region zu besichtigen. Die eine oder der andere aus dem Ort würde sicher auch in die offene Kirche kommen, vielleicht nach dem Besuch auf dem Friedhof, vielleicht weil gerade das Bedürfnis nach diesem besonderen Ort groß ist und aus vielen anderen Gründen. Die Kirche kann an heißen Tagen auch ein sehr erfrischender Ort sein.

Für Bücherfreunde wird es sich auf jeden Fall lohnen, in die offene Kirche zu kommen. Denn dort wird ab September auch ein Bücherschrank zu finden sein, aus dem man Bücher ausleihen und wiederbringen, behalten oder austauschen kann. Sicher wird für jeden Geschmack und jedes Alter etwas dabei sein.



Herzlich Willkommen! Tritt einfach ein!

Foto: Katrin Mang



HERZ statt Hetze

Wort der EKM zum Wahljahr

In diesen Tagen werden demokratische Prozesse und Institutionen angezweifelt und verächtlich gemacht. Populistische, rechtsextremistische und antisemitische Positionen werden zunehmend gesellschaftsfähig. Misstrauen, Hass und Hetze treiben unsere Gesellschaft auseinander.

Viele Menschen sind verunsichert und haben Angst vor dem, was kommt. Das darf uns nicht dazu bringen, uns von populistischen Aussagen und scheinbar einfachen Lösungen verführen zu lassen.

Christinnen und Christen glauben an die von Gott gegebene Gleichwertigkeit aller Menschen und die unveräußerliche Würde jedes Menschen. In der Nachfolge Jesu setzen wir uns darum besonders für benachteiligte, arme, fremde und geflüchtete Menschen ein. Unter dem Motto „Herz statt Hetze“ engagieren wir uns für eine offene und vielfältige Gesellschaft, in der jeder Mensch ohne Angst leben kann.

Wir sind mit der katholischen Kirche einig: Die Positionen extremer Parteien wie die des III. Weges, der Partei Heimat oder der AfD können wir nicht akzeptieren. Sie sind mit christlichen Werten und mit der Verfassung unserer Kirche nicht vereinbar.

Beschlossen vom Landeskirchenrat,
Februar 2024





Familienkirche am 02.06.2024 in Kaltenwestheim

„Die Geschichte vom barmherzigen Samariter“

Einmal an andere denken, die nicht mehr so können wie sie es gerne möchten, weil sie krank oder mutlos sind.

Im Gottesdienst haben wir gemeinsam ein Herz aus kleinen Notizzetteln gelegt. Auf diesen haben die Kinder und Erwachsenen ihre Bitten und Wünsche geschrieben. Außerdem durften die Kinder lustige Genesungskarten basteln, denn selbst die kleinsten unter ihnen hatten jemanden dem sie „Gute Besserung“ wünschten.



Foto: Katrin Mang



Gottesdienst im Grünen am 16.06.2024

Auch in diesem Jahr wurde wieder ein Gemeinschaftsgottesdienst am „Steinköpfchen“, unter dem Motto: „Ihr seid das Salz der Erde“ gefeiert.

Der Gottesdienst wurde bei schönem Wetter durch die „Kaltennordheimer Spatzen“ und dem gemeinschaftlichen Chor aus den umliegenden Gemeinden unter der Leitung von Regine Büchner begleitet. Im Anschluß wurde bei gemütlichem Beisammensein Kaffee getrunken und leckerer Kuchen gegessen. Die Getränkeversorgung übernahm die Bergwacht Reichenhausen. Vielen Dank an alle mitwirkenden.



Foto: Mandy Dressler



Foto: Mandy Dressler



Schuljahresabschlußgottesdienst am 18.06.2024 in der Laurentius-Kirche Kaltenwestheim

1. Korinther Kap. 12, „Denn wie der Leib eine Einheit ist, doch viel Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obgleich es viele sien, einen einzigen Leib bilden: So ist es auch mit Christus.“
Jeder hat seinen wichtigen Platz in der Gemeinschaft und wir ergänzen uns gegenseitig!“



Foto: Mandy Dressler



Foto: Mandy Dressler

Gemeindenachmittag in Frankenheim am 19.06.2024

Einmal im Jahr findet ein Gemeindenachmittag für Senioren statt. Gemeindepädagogin Ellen Schmuck hat mit den Senioren der umliegenden Gemeinden getrommelt.



Fotos: Astrid Specker,



Kirmes in Mittelsdorf

Die diesjährige Kirmes stand unter dem Motto:
„Viele Puzzleteile ergeben ein Ganzes!“

Im Kirmesgottesdienst machte Pfarrerin Katrin Mang mit Hilfe der Kirmesgesellschaft deutlich, dass jeder eine besondere Gabe und Fähigkeit besitzt um diese Kirmes zu einem gelungenen Fest zu machen.

Der Mittelsdörfer Chor und Frau Goerge an der Orgel rundeten den Gottesdienst ab. Mit einer extra großen Flasche Sekt und einer Bildertafel mit Erinnerungsfotos überraschte der Gemeindevorstand und Frau Mang die Kirmesgesellschaft, als Dankeschön für die Spende am Ostersonntag.



Foto: Andrea Reder



Foto: Michaela Benedict



Foto: Franziska Walter



Gottesdienst zum Schulanfang in der Laurentiuskirche Kaltenwestheim

„Ich bin bei Dir, in ruhigen und stürmischen Zeiten!“
Diese Worte und Gottes Segen soll die Kinder durch die Wogen der Schulzeit begleiten.
Egal ob leichte Brise, Wind oder Sturm - Gott führt die Dinge zu einem guten Ziel.



Foto: Stefanie Schantin



Foto: Luisa Göpfert



Foto: Mandy Dressler

Adressen und Telefonnummern

- Postanschrift:** Pfarrbereich Kaltenwestheim
Untertorstraße 13
36452 Kaltennordheim OT Kaltenwestheim
- Gemeindebüro:** Michaela Zickler
Bürozeit: mittwochs 10:30 – 12:30 Uhr
Telefon: 036946/20787
E-Mail: michaela.zickler@kkbasa.de
- Vorsitzende des GKR:** Kaltenwestheim – Juliane Schleicher
Mittelsdorf – Christina Stirzel
Reichenhausen – Marzella Bauß
- Pfarrerin:** Katrin Mang
Untertorstraße 13
36452 Kaltennordheim OT Kaltenwestheim
Telefon: 036946/20787
E-Mail: katrin.mang@kkbasa.de
- Gemeindepädagogin:** Astrid Spekker
Telefon: 036946/32104
E-Mail: astrid.spekker@kkbasa.de

Konten für Spenden

- Kaltenwestheim:** Kirchengemeinde Kaltenwestheim
VR Bank Fulda eG
IBAN: DE05 5306 0180 0006 1783 83
BIC: GENODE51FUL

Achtung: Neue Kontoverbindung für Mittelsdorf und Reichenhausen!

- Mittelsdorf:** Evangelischer Kirchenkreisverband Meiningen
VR-Bank NordRhön
IBAN: DE15 5306 1230 0005 8022 88
BIC: GENODEF1HUE
Zahlungsgrund: Kirchgem. Mittelsdorf + Verwendungszweck
- Reichenhausen:** Evangelischer Kirchenkreisverband Meiningen
VR-Bank NordRhön
IBAN: DE15 5306 1230 0005 8022 88
Zahlungsgrund: Kirchgem. Reichenhausen + Verwendungszweck

Impressum: Gemeindebrief der Kirchengemeinden Kaltenwestheim, Mittelsdorf und Reichenhausen. Herausgegeben im Auftrag der Gemeindeglieder von Nadine Pabst und Katrin Mang.

Coverfoto: Katja Eisenschmidt